



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 12 · 11. Dezember 2024

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 15.01.2025 · Redaktionsschluss: 08.01.2025

## Wir wünschen frohe Weihnachten

### Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Adorf und unserer Ortsteile, liebe Gäste!

Ich hoffe, Sie sind alle gut in die Weihnachtszeit gestartet! Weihnachten steht vor der Tür und das bedeutet, Zeit für Familie, Freunde und viele, viele Plätzchen. Ich wollte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen ein paar herzliche Worte mit auf den Weg zu geben.

In diesem Jahr haben wir zusammen so einiges gemeistert – ob es um die Verschönerung unserer Stadt ging oder um das Miteinander in unserer Gemeinschaft bei Festen und Aktivitäten. Ihr Engagement und Ihre gute Laune sind das, was unser Zusammenleben besonders macht. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken! In diesem Zusammenhang hoffe ich, dass wir uns am 3. Adventswochenende auf dem Adorfer Weihnachtsmarkt sehen. Es wird wieder viel geboten – Kulturelles und Kulinarisches.

Nutzen wir die kommenden Weihnachtstage, um uns zu entspannen, neue Energie zu tanken und vor allem Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen. Lassen Sie uns die kleinen Dinge feiern, die uns Freude machen. Ich wünsche Ihnen ein fröhliches, entspanntes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins neue Jahr!

Möge es ein Jahr voller guter Ideen, spannender Projekte und unvergesslicher Momente werden.

*Frohe Weihnachten Ihnen allen!*

**Ihr Bürgermeister Rico Schmidt**

### Der erste Schneefall

Leichter, erster Schnee, wenn Du so rieselnd,  
o so zart über letzte Rosen gleitest.

Erster feingeflockter Schnee!

Und alle Blümlein grüßen Abschied nehmend  
das letzte Fünkchen warmen Sonnenscheins.

Dann nimmt auch mein Herz ganz sanft,  
ganz wehmutsvoll vom Licht und Glanz

des Sommers Abschied. Kosend gleitet meine Hand

über zarte, samtweiche Blumenblüten,  
die Pracht ist bald dahin.

Denn wenn schon erste Flocken fallen  
ruht bald in tiefem Schweigen die Natur.

Und erst nach langem Winterschlaf,  
weckt Frühlingsläuten wieder meine Blumenkinder.

**Brigitte Lorenz**

### Die vMH Heun & Partner mbB Steuerberatung wächst! Möchtest Du Teil von unserem Team werden?

Als Spezialist/-in in Sachen Lohn, Buchhaltung, Steuern oder Bilanzen hast Du bei uns viele Karrierechancen, findest ein super Team, flache Hierarchien und bekommst neben einem überdurchschnittlichen Gehalt viele Benefits.

**Wir freuen uns auf Dich!**

**Melde Dich gerne unter Tel. 09281 705863 bei Bettina Nawroth**

**vMH Heun & Partner mbB, Steuerberatung**

**Am Hummelberg 2, 08626 Adorf**

**Ossecker Str. 174, 95030 Hof, [bewerbung@vm-h.de](mailto:bewerbung@vm-h.de)**



**reisenavigator**  
Ihr Reisebüro Am Rathaus 9 in Markneukirchen

**WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!**

[www.reisenavigator.com](http://www.reisenavigator.com) ☎ 037422-746 467

*Möge dir hundertfach Frucht bringen,  
der Samen, den du ausgebracht hast,  
tausendfach jedoch der,  
den du mit anderen teilst!*

*Frohe Weinachten  
Gutes neues Jahr  
(Irischer Segenswunsch)*

*Firma grimm.media, Oliver Grimm*



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Die Stadtverwaltung ist vom 23.12.2024 - 01.01.2025 geschlossen.

Das Standesamt wird zwischen den Weihnachtsfeiertagen am Freitag, dem 27.12.2024 für die Beurkundung von Sterbefällen geöffnet sein.

**Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin**

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Terminvereinbarung!

**Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin**

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Terminvereinbarung!

**Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0**

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

**Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247**

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Das Museum hat im Dezember nur an den Adventswochenenden geöffnet. Individuelle Vereinbarungen für Gruppen sind jederzeit möglich. Im Dezember besteht die letzte Chance, das Museum noch einmal im alten Zustand zu erleben. Ab Januar schließt es dann wegen Umbaumaßnahmen vorübergehend.

### Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der Stadtrat tagt am 16.12.2024 um 19.00 Uhr im Ratssaal.
- Der Technische Ausschuss tagt am am 04.02.2025 um 19.00 Uhr im Ratssaal.
- Der Hauptausschuss tagt am 11.02.2025 um 19.00 Uhr im Ratssaal.

### Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 18.11.2024 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 132/2024 – SR-BV-Nr. 69/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Gründung einer Bürgerstiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogtland grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird beauftragt, für die endgültige Beschlussfassung durch den Stadtrat alle formalen Voraussetzungen zur Errichtung einer „Bürgerstiftung Adorf“ zu schaffen.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 133/2024 – SR-BV-Nr. 67/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Abwägungsbeschluss Beschluss-Nr. 73/2024 gemäß der SR-BV-Nr. 32.13/2024 aufzuheben. Gleichzeitig beschließt er die Berücksichtigung der Bedenken des Planungsverbandes Region Chemnitz mit der lfd. Nr. 02/16 wie folgt:

Die grundsätzlichen Bedenken des Planungsverbandes Region Chemnitz hinsichtlich der Festlegung des Zentralen Versorgungsbereiches werden nicht berücksichtigt.

Bei dem Zentralen Versorgungsbereich handelt es sich auf der lokalen/kommunalen Ebene, um planerische Darstellungen bzw. Festlegungen von Gebieten, in denen Einrichtungen der Daseinsvorsorge gebündelt sein sollen. Der Sammelbegriff Daseinsvorsorge umfasst vor allem die Sicherung

des Zuganges der Menschen zu den grundlegenden Einrichtungen der medizinischen Versorgung, Bildung, Verwaltung, Gerichte, für Sport und Kultur sowie der Versorgung mit Gütern.

Auch wenn die Versorgung der Güter des täglichen Bedarfs größtenteils die Einkaufsmärkte außerhalb des dargestellten Versorgungsbereiches übernehmen, befinden sich doch im ausgewiesenen Bereich Kernelemente der Daseinsvorsorge und erfüllt durchaus Kriterien für die Einstufung als besonderes Wohngebiet. Die Definition eines zentralen Versorgungsbereiches steht im Einklang mit dem ausgewiesenen Gebiet, mit der vorhandenen gewachsenen Struktur der Reihenhausbebauung mit Geschäften im Erdgeschoss, Einrichtung für soziale, gesundheitliche, kirchliche und kulturelle Einrichtungen, als besonderes Wohngebiet, bei dem zwar die Wohnnutzung eine zentrale Bedeutung hat, aber Einrichtungen der Daseinsvorsorge zulässig sind.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 134/2024 – SR-BV-Nr. 68/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Solarenergiefeld Adorf“: Textfestsetzung 2.1 Höhe baulicher Anlagen gemäß §18 BauNVO: Im Rahmen der Befreiung wird eine maximal zulässige Höhe für bauliche Anlagen mit 5,20 m (statt vorher 4 m) über der Bezugshöhe entsprechend den unter Punkt 2.1. definierten Bedingungen als zulässig erklärt. Die Befreiung setzt voraus, dass die Module mit einer lichten Höhe von mindestens 2,10m aufgeständert wird, so dass eine Beweidung oder Nutzung als Dauergrünland entsprechend den Bestimmungen des EEG 2023 unter den Modulischen möglich ist. Die Befreiung gilt auch für Teilbereiche des Sondergebietes. Diese Befreiung gilt als Zustimmung, wenn ein entsprechender Bauantrag gestellt wird.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

Außerdem wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt und die Haushaltssatzung 2025 beschlossen, die separat bekanntgemacht werden. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

### Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhabens- und Erschließungsplan „Erweiterung des Norma-Marktes“

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 26.08.2024 in seiner öffentlichen Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhabens- und Erschließungsplan „Erweiterung des Norma-Marktes“ beschlossen. Die Erteilung der Genehmigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis SG Regionalplanung/Denkmalerschutz erfolgte ohne Auflagen mit Bescheid Nr. 621.416-420-2024/8 vom 21.11.2024 und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit integriertem Vorhabens- und Erschließungsplan „Erweiterung des Norma-Marktes“ tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 3, Zimmer 2.1, 08626 Adorf/Vogtl. während der untenstehenden Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Der in Kraft getretene Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit integriertem Vorhabens- und Erschließungsplan „Erweiterung des Norma-Marktes“ mit der Begründung wird gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend auch in das Internet auf der Homepage der Stadt Adorf/Vogtl. (www.adorf-vogtland.de unter der Rubrik Unsere Stadt / Rathaus / Bauleitplanung) eingestellt

und über das zentrale Internetportal des Freistaates Sachsen (unter [Bauleitplanung.sachsen.de](http://Bauleitplanung.sachsen.de)) zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn Sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl. unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

#### Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen ist, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 28.11.2024

Rico Schmidt, (Bürgermeister)



### Korrektur zur Ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Umweltbundesamt Laborstandort Bad Elster in Adorf/Vogtl.“

Bei der o.g. Bekanntmachung im Adorfer Stadtbote am 19. November 2024 Nummer 11/2 hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen. Der 2. Satz der Bekanntmachung muss wie folgt heißen: Die Erteilung der Genehmigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis SG Regionalplanung/Denkmalschutz erfolgte ohne Auflagen mit Bescheid Nr. 621.416-230-2024/7-BP UBA B. Elster vom 17.10.2024 (anstelle vom 17.10.2014) und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Adorf/Vogtl., den 02.12.2024

Rico Schmidt (Bürgermeister)



### Hinweis an alle Hundehalter!

Leider kommt es immer wieder vor, dass Gehwege und öffentliche Flächen durch Hundekot verunreinigt werden. Diese Verunreinigungen bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. Wir weisen darauf hin, dass es den Haltern und Führern von Tieren untersagt ist, Flächen durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen. Dennoch abgelegter Tierkot ist vom Führer des Tieres unverzüglich zu beseitigen! Hierfür ist jeder Hundehalter verpflichtet, ein geeignetes Hilfsmittel (Hundekotbeutel) zur Aufnahme und Transport des Hundekots mitzuführen.

Sollten Verstöße vorsätzlich oder fahrlässig begangen werden, kann dies

mit einer Geldbuße geahndet werden!

Weiterhin ist jeder Hundehalter verpflichtet, seinen Hund bei der Stadtverwaltung unverzüglich anzumelden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Stadt Adorf/Vogtl. eine nummerierte Hundesteuermarke aus. Komme Sie der Meldepflicht nicht nach, droht eine Geldbuße von bis zu 10.000,00 €.

Das Ordnungsamt wird in Zukunft vermehrt die Einhaltung dieser Regelungen kontrollieren.



### Ende des öffentlichen Teils

## Interdisziplinärer Planungswettbewerb für den Neubau des Umweltbundesamtes in Bad Elster

**Siegerentwurf gekürt** Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) als zentrales Immobilienunternehmen des Bundes ist Bauherrin für den Neubau des Labor- und Bürogebäudes des Umweltbundesamtes (UBA) in Bad Elster. Mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen und dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement wurde ein Planungswettbewerb für den Neubau ausgeschrieben. Ende November kürte die Fachjury den Entwurf von F+P Architekten ZT GmbH aus Wien zum Sieger.

Das Umweltbundesamt forscht und arbeitet am Standort in Bad Elster rund um die Themen Trinkwasser sowie Schwimm- und Badebeckenwasser. Zu den Aufgaben gehört es, die wissenschaftlichen Grundlagen und Maßstäbe für eine sichere Trinkwasserversorgung und eine gute Wasserqualität stets aktuell zu halten und weiterzuentwickeln.

In Anbetracht des gestiegenen Personalbedarfs und erhöhter Anforderungen an Gebäude-, Sicherheits- und Forschungsstandards ist ein kompletter Neubau auf einer anderen Liegenschaft vorgesehen, da dies im Ergebnis der erfolgten Voruntersuchungen die wirtschaftlichste und praktischste Lösung darstellt. Dieser soll auf dem Gelände des jetzigen Bauhofs der Sächsischen Staatsbäderbetriebe an der Bahnhofstraße am Stadtrand von Bad Elster umgesetzt werden.

Um die Vorbildwirkung des Bundes und des Umweltbundesamtes zu betonen wurden für den Neubau des Labor- und Bürogebäudes als Pilot- und Demonstrationsprojekt für umweltschonendes, nachhaltiges und energieeffizientes Bauen folgende Ziele definiert:

- Zertifizierung gemäß Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) in der höchsten Qualitätsstufe Gold für Gebäude und Außenanlagen
- Plusenergiehaus (positive jährliche Energiebilanz) mit den Säulen Behaglichkeit, Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit
- Treibhausgasneutraler Liegenschafts- und Gebäudebetrieb in Abhängigkeit der Gebäudehülle und der gewählten Energieträger
- Umsetzung des Leitfadens Barrierefreies Bauen
- Anwendung der Planungsmethode Building Information Modeling (BIM)
- Im Bereich der Baustoffe wird ein vollständig schadstofffreies Gebäude unter Einsatz von möglichst großen Anteilen nachwachsender Rohstoffe und Recyclingmaterialien angestrebt.

Im Ergebnis des vorangestellten Teilnahmewettbewerbes wurden 15 Büros zur Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe zugelassen. Insgesamt wurden 14 Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Eine neunköpfige Fachjury, bestehend aus qualifizierten Fachplanern, Professoren, Vertretern der BImA, des Präsidenten des UBA und den Bürgermeister der Städte Bad Elster und Adorf tagte am 25. und 26. November 2024 in Chemnitz. Aus den 14 qualitativ hochwertigen Beiträgen kürte die Jury unter Vorsitz von Herrn Prof. Markus Hammes (Architekt, Stuttgart) zwei Preisträger und vergab zwei Anerkennungen:

1. Preis: F+P Architekten ZT GmbH, Wien

2. Preis: Burckhardt Deutschland GmbH, Berlin

Anerkennung: Henn GmbH, Berlin

Anerkennung: BHBVT Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

#### Charakterisierung des Siegerentwurfs:

Der rechteckige, kompakte Baukörper mit einem großzügig proportionierten Innenhof ist an seinen Außenkanten sinnfällig durch Gebäudeeinschnitte und prägnant gestaltete Fassadenbegrünungen gegliedert. Alle vier Fassaden werden gleichwertig behandelt und präsentieren das Haus am Ortseingang von Bad Elster vor der prägnanten Landschaftskulisse mit einer klaren Formensprache, welche der öffentlichen Nutzung und der Bedeutung des Gebäudes als Forschungseinrichtung gerecht wird. Die Dachaufsicht, von der umliegenden Landschaft aus gut einsehbar, ist ohne räumlich wirksame Haustechnikaufbauten konsequent als fünfte Fassade mit Dachbegrünung und PV-Modulen gestaltet.

Den Verfassern gelingt es, Aspekte der Nachhaltigkeit, wie das Thema der Fassadenbegrünung, der Energiegewinnung über vertikale PV-Module und einen variablen Sonnen- und Blendschutz in das stringente Gestaltungsthema der Fassaden zu integrieren. Dies wird nicht schematisch angewendet, sondern differenziert umgesetzt, sodass sich beispielsweise der zum Vorplatz orientierte Haupteingang erkennbar absetzt und somit eine gute Adressbildung des Hauses bewirkt.

Die windmühlenartige Organisation von vier Gebäudeflügeln um vier Treppenhäuser ermöglicht durch eine effiziente, ringförmige Erschließung eine sehr gute Orientierung im Gebäude, eine sinnfällige Vernetzung der einzelnen Bereiche und eine übersichtliche Entfluchtung. Somit ist im Sinne der Nachhaltigkeit eine nutzungsneutrale Grundstruktur des Gebäudes gegeben, welche die Anforderungen an Labor- und Büronutzungen heute sehr gut erfüllt. Die gewählte Gebäudetypologie ermöglicht gleichzeitig eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an zukünftige Bedarfe und schafft mit gut platzierten Kommunikationszonen eine Basis für eine zukunftsorientierte und angenehme Arbeitsatmosphäre.

Die im Rahmen des Wettbewerbes eingereichten 14 Arbeiten sind im Zeitraum vom 4. Dezember bis 15. Januar 2025 am jetzigen Standort des UBA an der Heinrich-Heine-Straße 12 ausgestellt und können Montag bis Freitag zwischen 9:00 Uhr und 16:00 Uhr betrachtet werden.

Den Abschluss der Ausstellung bildet am 15. Januar 2025 ab 16:00 Uhr eine konsultative Öffentlichkeitsbeteiligung am jetzigen Standort des UBA, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Wenn die nächsten Prozessschritte im Bundesbau optimal laufen, kann ein Umzug innerhalb von Bad Elster in 2030/31 stattfinden.

Quelle: F+P ARCHITEKTEN ZT GMBH / Barna Bozso



## Feuerwehr

### Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat November 2024

#### 06.11.2024 Brandmeldeanlage

Um 02:06 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie Bad - Elster und die Ortsteilfeuerwehren zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Nach der Lageerkundung am Einsatzort konnte für alle Einsatzkräfte Entwarnung gegeben werden. Ein Rauchwarnmelder hatte auf Grund von Zigarettenrauch ausgelöst. Die Kameraden stellten

die Anlage zurück, weitere Maßnahmen waren nicht notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

#### 07.11.2024 Kellerbrand

Um 13:04 wurde die Feuerwehr Adorf nach Bad - Elster in die Johann - Christoph - Hilf - Straße alarmiert. Es wurde Rauchentwicklung in einem Keller bemerkt. Noch auf der Anfahrt zum Einsatzort wurde für die Adorfer Kameraden die Meldung „Einsatzabbruch“, gegeben. Durch unsachgemäße Nutzung einer Heizungsanlage kam es im Keller zu einer Rauchentwicklung. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

#### 09.11.2024 Brandmeldeanlage

Um 18:11 wurde die Feuerwehr Adorf, Bad - Elster und die Ortsteilfeuerwehren wieder zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Nach der Lageerkundung am Einsatzort konnte Entwarnung gegeben werden. Ein Rauchwarnmelder hatte bei der Zubereitung von Speisen ausgelöst. Die Anlage wurde zurückgestellt, weitere Maßnahmen waren nicht notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

#### 09.11.2024 Wildunfall

Um 20:52 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall auf der Verbindungsstraße

S 309 zwischen Freiberg und Bergen alarmiert. Ein Pkw prallte mit einem Wildschwein zusammen. Die Fahrerin blieb unverletzt, das Wildschwein verendete noch an der Unfallstelle. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle, stellten den Brandschutz sicher. Mit Absprache der Polizei wurde die Verkehrsregelung übernommen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 13 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz. 2 Kameraden in Bereitschaft.

#### 14.11.2024 Fehlalarm

Um 01:03 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Eduard - Krenkel - Straße in Adorf alarmiert. Ein Bewohner hatte in einer Wohnung einen ausgelösten Heimrauchwarnmelder bemerkt. Nach der Lageerkundung durch die Einsatzleitung konnte Entwarnung gegeben werden. In der betreffenden Wohnung hatte ein Radiowecker Alarm gegeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. MLF und 9 Kameraden in Bereitschaft.

#### 23.11.2024 Brandmeldeanlage

Um 12:28 wurden die Feuerwehr Adorf, Bad - Elster und die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Nach der Lageerkundung am Einsatzort durch die Einsatzleitung konnte Entwarnung gegeben werden. Ein Rauchwarnmelder hatte bei der Zubereitung von Speisen ausgelöst. Die Anlage wurde zurückgestellt und der Einsatz abgebrochen werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

#### 29.11.2025 Brandmeldeanlage

Um 2:36 wurden die Feuerwehr Adorf, Bad - Elster, sowie die Ortsteilfeuerwehren erneut in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Wieder hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Nach der Lageerkundung stellte die Einsatzleitung fest, dass diesmal ein technischer Defekt eines Rauchwarnmelders den Alarm ausgelöst hatte. Die Kameraden stellten die Anlage zurück und der Einsatz konnte beendet werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. **M. Hofmann**

#### Alarm für die Adorfer Feuerwehren

Die Feuerwehren aus Adorf, sowie den Ortsteilen Remtengrün, Leubetha und Gettengrün wurden am Samstag, dem 09.11.2024 um 9:11 zu einem Einsatz nach Freiberg in das Getreidelager der Agrar - Genossenschaft alarmiert. Die Meldung lautete Staubexplosion und mehrere vermisste Personen. Am Einsatzort fanden die Kameraden ein stark verrauchtes Gebäude vor. Sofort rüsteten sich mehrere Kameraden mit schweren Atemschutzgeräten aus und begannen mit der Suche der Vermissten. Nach ca. 20 Minuten waren die 3 vermissten Personen gefunden und aus dem Gefahrenbereich gebracht worden. Gleichzeitig wurde eine Wasserversorgung von den Tanks der Löschfahrzeuge aufgebaut. Erstmals wurde dabei das neue Großtanklöschfahrzeug unter Einsatzbedingungen getestet. In der weiteren Folge stellten die nachrückenden Kameraden eine stabile Löschwasserversorgung aus einem ca. 800 m entfernten Teich her. Zum Glück handelte es sich bei

diesem Einsatz nur um die Jahresabschlussübung der Adorfer Feuerwehren. Daran waren 50 Kameraden mit 8 Fahrzeugen beteiligt. M. Hofmann  
**Grenzüberschreitender Einsatz**

Am Montag, den 18.11.2024 gegen 17:58 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit der Feuerwehr Bad - Elster zu einem grenzüberschreitenden Einsatz nach Hranice in Tschechien alarmiert. In einem Industriebetrieb war der Brand einer Photovoltaikanlage, sowie einiger vermisster Personen gemeldet worden. Am Einsatzort angekommen, stellte sich zum Glück heraus, dass es sich um eine Einsatzübung handelt. Die Feuerwehr Adorf unterstützte mit dem Großtanklöschfahrzeug die Wasserversorgung und über unsere Drehleiter wurde die Menschenrettung durchgeführt. Diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit besteht schon seit vielen Jahren. Sie beinhaltet nicht nur den Ernstfall, sondern auch das gesellige, kultu-



relle und persönliche Zusammensein. In der anschließenden Auswertung wurde betont, dass in Zukunft die Zusammenarbeit weiter verstärkt und ausgebaut werden soll. Leider gab es auch diesmal wieder Probleme bei der grenzüberschreitenden Alarmierung. Neben den Feuerwehren aus Adorf und Bad - Elster waren die Wehren aus Hranice, Krasna, Skalna, sowie die Berufsfeuerwehr aus Asch mit an der Übung beteiligt. M. Hofmann  
**Feuerwehrweihnachtsfeier Freiberg**

Für Freitag, den 29.11.2024 hatte unsere Wehrleitung in das Gebäude unseres Heimatvereins alle Kameraden mit Ehefrauen ganz herzlich eingeladen. Herrlich geschmückte Tische und Beleuchtungen versetzten alle sofort in eine vorweihnachtliche Stimmung. Unser Wehrleiter Sven Götze begrüßte alle Anwesenden und gab auch einen kleinen Bericht über das Baugeschehen an unserem Feuerwehrgebäude ab. Ein Dankeschön auch an unseren Heimatverein, der uns den Raum unentgeltlich zur Verfügung stellte. Ein ganz großes Lob auch für das schmackhafte Essen, Schweinebraten mit Klößen und Sauerkraut. Auch den Nachtisch ließen sich alle munden. Dann betrat der Weihnachtsmann in Begleitung seines Engels Anna polternd den Raum. So mancher Anwesende bekam die Rute zu spüren und gelobte daraufhin Besserung. Der Engel verteilte wunderbare Geschenke an alle. Die beiden hatten wirklich einen gelungenen Auftritt. Die gemeinsamen Stunden vergingen wie im Fluge und es zeigte sich wieder einmal, dass die Freiburger zu feiern verstehen. Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig geholfen haben, gebührt ein extra Lob. Alle waren sich einig, dass die Weihnachtsfeier ein würdiger Abschluss für das Jahr 2024 war. *Brigitte Lorenz i.A. der Wehrleitung Freiberg Foto: Frank Schulz*



**Savo**  
WELLNESS  
PRODUKTE  
www.Savo.de

Der Wellness Klassiker für Ihren Garten. Eine Sauna zum Schwitzen und Entspannen für Ihre Gesundheit...schauen Sie vorbei!

Rockstroh & Sohn GmbH  
08248 Klingenthal - Auerbacher Str. 284  
Fon 037467-22600 - info@savo.de

**Podologische Fachpraxis**  
Uta König  
Podologin  
Freiberger Straße 4 • 08626 Adorf  
Telefon: 03 74 23 / 50 02 92

*Ein schönes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Uta König.*

Backspezialitäten  
täglich frisch - offen frisch

**Bäckerei Hermann Roth**  
Bismarckstraße 6  
08258 Markneukirchen  
Telefon (037422) 20 39

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.*

Unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden frohe Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr, verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

**ATA**  
**AUTO TEILE ADORF**

Service und Kfz.-Meisterbetrieb | Waschanlage  
Schneidenbach KG  
08626 Adorf (Vogtl.) • Schützenstraße 34  
Tel. 03 74 23 / 20 37 • Fax 20 27 • E-Mail: info@at-adorf.de



## BESTATTUNGSHAUS

## DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## BAUPLANUNGSBÜRO FRITSCH

Dipl.-Ing. (FH) Günther Fritsch, Freier Architekt (AKS)

*Ich wünsche meinen Bauherren, Ausführungsfirmen  
und Geschäftspartnern ein frohes & besinnliches  
Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und  
viel Erfolg im Jahr 2025.*



Sicherung Trampelihaus Adorf (Vogtland)

Eduard-Krenkel-Str. 19 Tel.: 037423/47020 www.fritsch-bauplanung.de  
08626 Adorf (Vogtland) Fax: 037423/47022 g.fritsch@fritsch-bauplanung.de

**Blumen Möbius**  
moderne Floristik · Brautbinderei · Dekorationen · Trauerbinderei  
Geschäfte in: 08626 Adorf, Essingstr. 3 und 08645 Bad Häber, Johann-Christoph-Böf. Str. 14  
Tel./Fax: 037423/2305 Tel./Fax: 037437/9923

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes,  
besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes  
Jahr 2025*

**weihnachten.2024**  
wissen.was los ist

**Löwen Apotheke**

**Schenken Sie zum Fest Gesundheit aus  
Ihrer Apotheke! Wir beraten Sie gern.**

Allen Patienten, Kunden und Geschäftspartnern  
ein frohes Weihnachtsfest sowie  
ein gesundes neues Jahr wünscht

*Ihre Birgit Schönfelder und das Team  
der Löwen-Apotheke*

**Inh. Birgit Schönfelder**  
**Hohe Str. 1 · 08626 ADORF (Vogtl.)**  
**Telefon 037423/2318**

## Jugend trainiert für Olympia



Am 20. November 2024 nahm die Grundschule Adorf wieder am Bereichsfinale in Leichtathletik im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Mit voller Vorfreude trafen die Schülerinnen und Schüler nach der Busfahrt in der großen Oelsnitzer Sporthalle ein. Hier staunten sie über die vorbereitete Wettkampfstätte nicht schlecht. An drei Hindernisbahnen durften sich die Sportler mit 8 anderen Schulen in Form von Staffelläufen messen. Nach einer Erwärmung, dauerte es gar nicht mehr lange, bis der erste Lauf begann. In 9 Durchgängen mussten die Schüler verschiedenen Aufgabenstellungen bezüglich Schnelligkeit, Koordination und Teamarbeit umsetzen. Trotz, dass die Adorfer Grundschüler gut mithalten konnten, reichte es nicht für den großen Sieg. Letztendlich erreichten wir den 7. Platz. Dennoch waren die Kinder nicht enttäuscht, sondern einfach froh, bei einem so abwechslungsreichen Wettkampf dabei gewesen zu sein.

**Annemarie Aechtner, Sportverantwortliche der Grundschule Adorf/Vogtl.**



## Frühstück mal anders!



Die Kinder der Klasse 4a der Grundschule waren besonders fleißig und konnten sich im Unterricht so „Zeitsteine“ verdienen. Nach einigen Wochen war die Box mit den „Zeitsteinen“ voll und gemeinsam wurde entschieden, wie die beliebte „Zeitsteinefeier“ aussehen soll. Es wurde abgestimmt und schlussendlich entschieden, gemeinsam zu frühstücken. Jeder brachte etwas mit und so konnten wir gemütlich in den Schultag bei Kakao, Brötchen, Müsli, Obst und vielem mehr starten. Ein großer Dank gilt hier auch den Eltern, die ihren Kindern dies ermöglichten und einige teils selbst gebackene Leckereien mitgaben. Nun wollen die Viertklässler dadurch motiviert und gestärkt gemeinsam weiter lernen.

**Katharina Hess,**  
**Klassenlehrerin 4a der Grundschule Adorf/Vogtl.**



### Sieg beim Fotowettbewerb zum „Tag der Städtebauförderung“

Adorfs Bitte um Votingunterstützung hat sich gelohnt! Die Stadt ist Sieger beim deutschlandweiten Fotowettbewerb zum Tag der Städtebauförderung geworden.

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Elisabeth Kaiser übergab heute dem Bürgermeister der Stadt Rico Schmidt am 23.11.2024 vor Ort die Gewinner-Urkunde.

Das BMWSB hatte die Städte und Gemeinden und geförderte Initiativen dazu eingeladen, ihr Motiv zum diesjährigen Wettbewerbsmotto #StädtebauförderungBewegt einzureichen. Beim Publikums-Voting standen 135 Motive zur Wahl, insgesamt wurden 10.000 Stimmen abgegeben. Die meisten Stimmen, genau 626, entfielen auf Adorf. Es folgten Dortmund, Paderborn, Meerane (Sachsen) und Dresden – wobei Adorf mehr als hundert Stimmen Abstand zum Zweitplatzierten schaffte.

Bürgermeister Rico Schmidt dazu: „Ganz besonders stolz sind wir darauf, in welchem Maße es uns gelungen ist, die Stadtgesellschaft für die Teilnahme am Voting zu aktivieren. Für eine Kleinstadt betrachte ich das als herausragende Leistung, in einem bundesweiten Wettbewerb mit so vielen Teilnehmern – mit zum Teil erheblich höheren Einwohnerzahlen – den Sieg errungen zu haben. Das muss uns erst einmal einer nachmachen! Dafür möchte ich allen Abstimmungsteilnehmern und Unterstützern ganz herzlich danken.“

Adorf erhält als Preis einen professionellen Videodreh eines Projektfilms vor Ort, den die Stadt nutzen möchte, um weiter Werbung für Adorf zu machen und die positive Stadtentwicklung weiter voranzutreiben.

*Text und Foto: Antje Gofler*



# Modelleisenbahn Ausstellung

# Adorf

OMC Markt 35b OMC

14./ 15. Dez 24  
25./ 26. Jan 25  
1./ 2. Feb 25

von 9:30 - 17:30 Uhr

[www.modellbahn-adorf.de](http://www.modellbahn-adorf.de)

## TAG DER OFFENEN TÜR

11.01.2025 | 10 - 13 UHR

MELANCHTHONSTRASSE 11  
08606 OELS NITZ/V.

[www.mosengymnasium.de](http://www.mosengymnasium.de)

### JULIUS-MOSEN-GYMNASIUM

## HAUSGERÄTESERVICE

Service mit Energie  
Elektromeister MIKE FRIEDEL

STROMDOCTOR [www.stromdoctor.de](http://www.stromdoctor.de)

Adorf/V., Tel.: 037423 / 505 55 • Bad Elster, Tel.: 037437 / 530 660

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Kraft und Gesundheit fürs neue Jahr!

## Aus der Reihe „Die Kita Zwergenvilla stellt sich vor“ bin ich heute zu Besuch im Hort Hallo, hier ist noch einmal Bodo, das Maskottchen der Kita Zwergenvilla ...

Der Schulhort befindet sich in der Grundschule Adorf / Kirchplatz 10. Derzeit werden 108 Hortkinder in 5 altersgemischten Gruppen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren betreut.

Bevor ich von meinem Besuch in den Hortgruppen berichte, möchte ich kurz erklären, dass der Hort Adorf, welcher Räume zur Betreuung der Hortkinder in der Grundschule hat, organisatorisch zur Kita Zwergenvilla am Remtengrüner Weg 17 gehört.



Nun zu meinem Besuch:

Zuerst habe ich mich durch das Schulhaus führen lassen, um alle Räume des Hortes kennenzulernen. Im Erdgeschoss gibt es drei Räume, die ausschließlich der Betreuung der Hortkinder vor bzw. nach dem Unterricht zur Verfügung stehen. In der ersten und zweiten Ebene des Schulgebäudes wird am Nachmittag jeweils ein Klassenzimmer in eine Spiel- und Aktionsfläche für zwei weitere Hortgruppen verwandelt. Ein



kleiner Nebenraum direkt an diesen beiden Klassenzimmern bietet die Möglichkeit, vielfältige und altersgerechte Spielsachen in Regalen und Schränken aufzubewahren.

Auch ein kleines Sofa findet Platz und bietet etwas Ruhe zum Musikhören, Lesen oder auch für Gespräche mit Freunden. Die Kinder lieben diesen kleinen Raum am Klassenzimmer.

Er ähnelt einer Schatzkammer, da für alle Spielwünsche der Kinder entsprechende Materialien zu finden sind.

Zur pädagogischen Betreuung der Hortkinder ist jeder Hortgruppe eine Stammerzieherin zugeordnet. Natürlich habe ich mir alle Mitarbeiterinnen vorstellen lassen, dazu später mehr.

Schon ab 6:00 Uhr in der Früh können die Adorfer Kinder den Frühhort besuchen, welcher 7:30 Uhr mit Schulbeginn endet. Das schätzen besonders die Eltern, die sich schon früh auf den Weg zur Arbeit begeben müssen.

Täglich nach dem Ende des Unterrichtes bis 16:30 Uhr und an Freitagen bis 16:00 Uhr können im Hort angemeldete Kinder den Hort besuchen. Nach dem Unterricht geht jedes Kind zuerst in seine Stammgruppe. Um den Schulalltag hinter



sich zu lassen, bietet Spielen, Bauen, kreatives Gestalten, Musik hören, Malen oder einfach nur Chillen auf den Sofas, Matratzen, an Tischen, oder auf Spielteppichen beste Möglichkeiten um den Kopf vom Schulalltag frei zu bekommen. Auf dem Weg durchs Schulhaus begegne ich einer Gruppe Kinder und frage, wo sie hingehen. Ein



Kind erklärt mir freundlich, dass sie auf den Weg in den Speiseraum sind, wo das Mittagessen bereits wartet. Ich frage die Erzieherin der Gruppe nochmal nach ihren Namen und was die Kinder nach der Einnahme des Mittagessens machen. Die Kinder aller fünf Gruppen haben nach dem Abschluss des Mittagessens die Möglichkeit, ihre Stammgruppe zu verlassen und sich in anderen Gruppen mit anderen Kindern zu treffen, zu spielen oder auszutauschen. Frau Kolbe erklärt mir dabei, dass im Hort Adorf konzeptionell „teilloffene Gruppenarbeit“ angeboten wird. Durch Beobachtungen in den vergangenen Jahren wur-

de festgestellt, dass dieses Angebot von einigen Kindern sehr gerne und fast täglich angenommen wird. Es gibt aber auch Kinder, die am liebsten und fast ausschließlich in ihren Stammgruppen spielen und die Zeit mit Freunden verbringen.

Frau Haller, die zum Gespräch dazu kommt erklärt, weshalb die teilloffene Gruppenarbeit sehr beliebt ist: Kinder mögen es selbstbestimmt zu entscheiden, in welchen Räumen und mit welchen Kindern sie Zeit verbringen wollen. Selbst getrof-



fene Entscheidungen sind auf dem Weg der Reife von Kindern enorm wichtig, da auch der Umgang mit kleinen Fehlentscheidungen, oder anderen Konsequenzen eigenständig gelöst werden muss. Der Geist der Kinder wird dabei angeregt, Perspektivwechsel werden trainiert, was bei so vielen Kindern im Hort und Möglichkeiten nicht immer einfach ist, wie Frau Kolbe bestätigt.

In den Spielzeiten nach dem Mittagessen werden täglich Bewegungsaktivitäten an der frischen Luft angeboten.

Solange es draußen nicht zu stark regnet, wird der Spielplatz auf dem Schulhof oder der gegenüberliegenden Hortgarten genutzt. Dort können sich die Kinder austoben oder bei schönem Wetter aus Decken und Zelten richtige Lager bauen, berichtet mir Frau Göhre, als ich in das Hortzimmer in der zweiten Ebene komme. Als erstes fällt mir ein zauberhaftes Bauwerk aus Plusplussteinen im Raum auf, um das einige Kinder sitzen und gemeinsam fachsimpeln. Meisterhaft entworfen und gebaut, teile ich den Kindern mit, während ich beide Daumen mit Begeisterung nach oben halte. Frau Göhre schickt gerade ein Kind zu



## Hochzeitsjubiläen

Wenn Sie sich eine persönliche Gratulation zu Ihrem Hochzeitsjubiläum durch den Bürgermeister wünschen, melden Sie uns bitte Ihren Jubiläumstermin unter [rathaus@adorf-vogtland.de](mailto:rathaus@adorf-vogtland.de) oder telefonisch unter 037423 57512.

Die schönsten Erinnerungen sammelt man zu zweit.

Frau Michael, deren Zimmer sich in der ersten Ebene des Schulgebäudes befindet. Dem Kind schließe ich mich freundlich an, da ich Frau Michael und ihre Gruppe auch kennenlernen möchte.

Die Kinder sind gerade beim Aufräumen der Spielsachen, da zwischen 14:00Uhr und 15:00Uhr für die Kinder aller Hortgruppen eine Hausaufgabenzeit angeboten wird. Während dieser Zeit können Kinder nicht vom Hort abgeholt werden, berichtet Frau Michael. Eine ruhige Atmosphäre ohne Störungen ist für das selbständige Erledigen von Hausaufgaben von großer Bedeutung. Die Hausaufgaben dienen dazu, Konzentration und Selbständigkeit zu trainieren, sowie Wissen zu festigen. Störungen führen zu Belastungen und lässt die Aufmerksamkeitsspanne aller Kinder schnell absinken. Deshalb werden für die Hausaufgabenzeit auch nicht die Spielzimmer genutzt, Klassenräume stehen während dieser Zeit zur Verfügung. In der Zwischenzeit „verwandelt“ sich der Speiseraum der Schule in ein



Kindercafe, erfahre ich später von Frau Kunstmann. Ins Kindercafe können sich die Kinder während der offenen Angebote zurückziehen, um einen ruhigen Plausch mit Freunden zu halten, während sie den vorbereiteten Tee trinken, oder den Rest aus den Brotdosen zu verputzen.

Nun wird es allmählicher ruhiger im Haus, viele Stunden seit dem Frühhort sind vergangen.

Ab 15:30 Uhr sammeln sich die verbleibenden Kinder in einer gemeinsamen Gruppe. Das ist die Spätdienstgruppe. Die Kinder können nach getanen Hausaufgaben nun wieder selbst entscheiden, was sie gerne tun möchten. Die Auswahl steht noch einmal zwischen dem Spiel im Raum, im Freien oder einen Besuch im Kindercafe. Kreative Ideen der Kinder sind stets willkommen und werden aufgegriffen.

Zum Arbeitsbereich der Horterzieherinnen gehören neben der pädagogischen Betreuung der Kinder, viele organisatorische und logistische Aufgaben. Jedes Kind wird durch einen Hinweis der Hortnerin auf den Start zum Ganztagsangebot/ GTA (freie Auswahl durch Kinder und Eltern zu Schuljahresbeginn), Musikschule oder den pünktlichen Gang zum Schulbus hingewiesen. Hier heißt es bei 100 Kindern größte Aufmerksamkeit der Hortnerin auf die Uhr zu haben. Einige Kinder sind sehr aufmerksam und haben auch selbst schon die große Uhr im Gruppenraum im Blick. Des Weiteren gibt es noch Termine zu Therapien, Friseurbesuchen, oder den Weg allein nach Hause, was die Eltern dem Hortpersonal täglich oder wöchentlich schriftlich mitteilen. Kein Kind soll sich verspäten, so der Anspruch des pädagogischen Personals. Das stelle ich mir bei so vielen Kindern und so vielen unterschiedlichen Terminen gar nicht so einfach vor. Frau Michael- sie lächelt verschmitzt und bestätigt diese tägliche Herausforderung. Ganz anders ist der Ablauf in den Schulferien, erfahre ich am Ende meines Besuches. Ferienzeit soll Kindern die Möglichkeit geben, sich vom gefüllten Schulalltag zu erholen, berichtet Frau Michael weiter. Sie betreut heute die Spätdienstgruppe und nimmt sich etwas Zeit für meine Fragen zur Feriengestaltung. Bei der Planung der Feriengestaltung wird vom pädagogischen Personal darauf geachtet, Kindern viele Zeitfenster/ Tage zur freien und selbstbestimmten Spiel- Kreativ- und Bewegungsgestaltung zur Verfügung zu stellen. Diese Zeit genießen alle Kinder, da sie sich vom getakteten Schulalltag unterscheiden. Mit Freunden Spielen, Basteln oder Bauen, begonnene Werke am Folgetag mit den gleichen Freunden und neuen Ideen abenteuerlich fortsetzen gehören häufig zu den allerschönsten Erlebnissen in den Hortferien. Aber auch die Adorfer Schwimmbadbesuche, Wald- und Wandertage, Abenteuer im Hortgarten, Sportwettkämpfe, Kochen, Backen oder Wandern mit Picknick gehören zu besonderen Aktivitäten und kommen jährlich auf die Ferienwunschlister der Kinder.

Größere Ausflüge und Unternehmungen werden in den Adorfer Hortferien

Unserer verehrten Kundschaft danken wir  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
im vergangenen Jahr und wünschen

**FROHE FESTTAGE**  
und ein glückliches  
**NEUES JAHR**

**JOCHEN SINGER**  
**FLIESENLEGERMEISTER**  
FLIESEN · NATURSTEIN · MOSAIK



Untere Reuth 13 A • 08645 Bad Elster • Funk 0174/3389604 • www.singer-fliesen.com

Allen unseren Kunden wünschen wir  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr.

**Schreibwaren-Walther**

Postagentur Adorf

Hohe Straße 17 · 08626 Adorf/V.  
Telefon: (03 74 23) 28 39 · Fax: (03 74 23) 4 96 54



**EMS**  
ELEKTRO-MONTAGE-SERVICE  
GmbH

*Elektro Pfitzschner*

wünscht frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr

Schulstraße 10 · 08626 Adorf/V.  
Telefon (03 74 23) 4 89 00 oder 24 25

**Verkäufer / in ab sofort gesucht**

Besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute für ein  
gesundes und erfolgreiches  
neues Jahr

wünscht Ihnen  
das Team von Optik Blickfang

Daniela Kollmus und Mareike Wollner

Optik Blickfang, Inh. Daniela Kollmus  
Augenoptikermeisterin  
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster, Tel. 037437-2687





*Frohe Weihnachten  
und viel Glück und  
Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen*

**Zimmerermeister André Stark**



Sträßler Berg 4 · 08258 Siebenbrunn  
Tel./Fax 037422-40415 · Handy: 0172 871 97 61

**SALE** im Dezember

60% 80% 90%  
70%  
Alles muss RAUS!

Elektro-Service  
**PUGGEL**  
Wir leben Solar. Leben Sie mit!

Nutzen Sie die Gelegenheit, um beim Ausverkauf unseres Ladengeschäfts, tolle Schnäppchen zu ergattern – bis zu 90 % Rabatt warten auf Sie!  
Hauptstraße 77 · 08261 Schöneck · [www.puggel.de](http://www.puggel.de)

**Ofenbaumeister**  
Paul Grimm



Schulstr. 17 · 08626 Adorf/Vogtl.  
Telefon (037423) 40490  
[info@grimm-ofenbau.de](mailto:info@grimm-ofenbau.de)

*Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes  
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.  
Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und  
angenehme Zusammenarbeit.*

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für  
das neue Jahr wünsche ich all meinen Patienten  
und deren Ärzten. Herzlichen Dank für das  
entgegengebrachte Vertrauen.*

Ihre



**Häusliche  
Krankenpflege**  
**Bärbel Trauer**

Lessingstraße 13 · 08626 Adorf · Telefon (03 74 23) 5 05 44

in der Anzahl dosiert. Regeln und Vorschriften während der Ausflüge zur Sicherheit der Kindergruppe verlangen Aufmerksamkeit und Konzentration, sowie Wartezeiten, „Anstellen“ und Anstrengung über einen langen Tageszeitraum. Dass bedeutet nicht für alle Kinder Erholung und Freude, Spielen mit Freunden ohne Zeitbegrenzung jedoch sehr.

Frau Michael berichtet noch von Tagesausflügen mit Bus oder Bahn, Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten, Kino- und Theaterbesuchen, Besuchen der „Happy Kids“ Indoor Spielhalle Plauen, einer Falknerei, der Adorfer Rettungswache oder einem Besuch des ADAC. Ausflüge dieser Art werden aus den oben genannten Gründen nicht mehrmals wöchentlich in die Planung aufgenommen. Ideen für die Feriengestaltung werden von den Kindern in den Wochen vor den Ferien gesammelt und jeweils am ersten Tag der entsprechenden Ferienwoche nach Wetterlage gemeinsam ausgewählt. Die Mitbestimmung aller Kinder wird dabei sehr ernst genommen. Nach Fertigstellung der Wochenplanung bekommen alle Eltern alle Informationen zum Wochenplan über das SchoolFox Portal mitgeteilt.

Ein paar Fotos im Anschluss geben einen Einblick zum langen Text aus den Abläufen des Hortalltages.

Nun habe ich alle Bereiche der Kindertagesstätte Zwergenvilla besucht und im Adorfer Stadtbote über die letzten Monate davon berichtet.

Verabschieden werde ich mich trotzdem noch nicht, einer Einladung in die Adorfer Musikschule möchte ich folgen und schon in einer der nächsten Ausgaben davon berichten.

Liebe Leser des Adorfer Stadtbote bleibt neugierig, es gibt noch viel von Adorf schönsten Orten zu berichten. Bis dahin euer Bodo aus der Zwergenvilla.

*Team Hort und Carolin Richter*

## Neues aus unserer Zentralschule

### Weihnachten im Schuhkarton

Bereits seit zehn Jahren packen unsere Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichts für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton. Die Schuhkartons werden weltweit in Waisenhäusern und Elendsvierteln verteilt und bringen Freude in sozial schwache Familien. Für viele Kinder ist es das erste Weihnachtsgeschenk in ihrem Leben. Die Kartons wurden von Schülerinnen und Schülern unserer Schule beklebt und mit einer englischsprachigen Grußkarte versehen. Kinder und Jugendliche, die sich an der Aktion beteiligten, legten jeweils ein oder zwei kleine Geschenkartikel, wie z.B. Schokolade, Bonbons, Malbücher, Buntstifte, Zahnbürsten oder kleine Spiele, bei. Die Lehrkräfte sponserten für jeden Karton noch warme Wintermützen sowie ein kleines Kuscheltier. Weltweit werden etwa zehn Millionen Schuhkartons gepackt. Da dies bei Weitem nicht ausreicht, um jedem Kind eine kleine Weihnachtsfreude zu machen, wurden zudem Flyer verteilt, um den Bekanntheitsgrad der Aktion weiter zu erhöhen. Die Kartons werden nun bis zum 18.11. in einer Sammelstelle abgegeben und treten anschließend ihre lange Reise in eines von über 100 Empfängerländern an. *C. Türkis*



### Wir sind Teil der fit4future-Teens-Initiative

...einem kostenfreien zweijährigen Präventionsprogramm, das darauf abzielt, eine gesundheitsförderliche Umgebung für Jugendliche und Lehrkräfte nachhaltig und selbstständig zu gestalten. Im Fokus stehen die Handlungsfelder Ernährung, Bewegung, Suchtprävention sowie psychische Gesundheit und geistige Fitness. Mit Hilfe des Programms wollen wir langfristig posi-

tive Veränderungen erreichen, die das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Beteiligten fördern. Vielen Dank für die fachliche Begleitung und die kostenfrei zur Verfügung gestellte Bewegungs-Box. **S. Hendel**

#### Medienwelten von Kindern und Jugendlichen: Ein Abend für Eltern

Am 13. November fand in der Zentralschule Adorf ein offener Medienelternabend für die Klassenstufen 5 bis 7 statt. Für die inhaltliche Gestaltung sorgte die „Initiative Medienbildung Vogtland“, die mit Fachwissen und praxisnahen Tipps den Eltern einen Einblick in die digitale Lebenswelt ihrer Kinder bot. Die Veranstaltung fokussierte sich auf Strategien zur Förderung einer sicheren und verantwortungsvollen Mediennutzung, damit Eltern und Kinder gemeinsam den Umgang mit digitalen Inhalten souverän meistern können. Ein zentraler Punkt war der Schutz vor problematischen und jugendgefährdenden Inhalten, insbesondere den zunehmenden Gewaltformen im Netz wie Cybermobbing und Cybergrooming. Auch populäre Plattformen wie YouTube, Instagram und TikTok wurden besprochen, wobei Risiken und Potenziale dieser Netzwerke zur Sprache kamen. Darüber hinaus erhielten die Eltern Informationen zu aktuellen Internetphänomenen und dem Einfluss digitaler Spiele – immer mit Blick auf die Frage, wie Kinder sicher und bewusst im digitalen Raum begleitet werden können. **S. Hendel**

#### Die Ausbildung zum „Friedensstifter“ hat begonnen

Konflikte gehören zum Alltag – und lassen sich auch in der Schule nicht vermeiden. Zudem lassen sich manche Streitigkeiten nicht immer allein lösen. Darum freuen wir uns umso mehr, dass sich wieder sechs engagierte Schülerinnen und Schüler aus der 7. Klasse zu unseren neuen Friedensstiftern ausbilden lassen. In rund einem halben Jahr werden Sie in den Pausen aktiv sein, um die Jüngeren bei der Schlichtung und Lösungsfindung zu unterstützen. **S. Hendel**

#### Drogenaufklärung bei Achtklässlern durch die Polizei

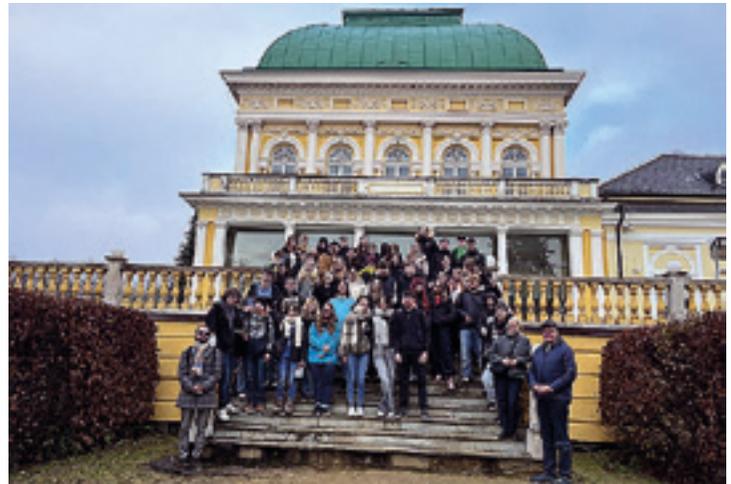
Fachkräfte der Polizeidirektion Zwickau besuchten die achten Klassen unserer Schule, um ein interaktives Drogenpräventionsprojekt durchzuführen. Ziel war es, die Jugendlichen durch Vorträge und Diskussionen über die Risiken legaler und illegaler Drogen, rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Handlungsalternativen aufzuklären. Die Schülerinnen und Schüler wurden dazu angeregt, ihr eigenes Verhalten sowie das ihres Umfelds kritisch zu reflektieren, um in Zukunft verantwortungsbewusste Entscheidungen treffen zu können. **S. Hendel**



#### Besuch bei unserer zukünftigen Partnerschule in Franzensbad

Am Mittwoch, den 27.11.2024, trafen sich aufgeregte Schülerinnen und Schüler in der Zentralschule, denn ein Tagesausflug nach Tschechien stand auf dem Programm. Mit dem Zug fuhren wir nach Franzensbad, wo uns Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen unserer zukünftigen Partnerschule „Základní škola“ empfingen. Den ersten Programmpunkt übernahm die Oberbürgermeisterin Lenka Průšová, indem sie uns vor dem Rathaus herzlich begrüßte. Weiter ging es ins Zentrum der Stadt, wo die Schülerinnen und Schüler beider Schulen Teams bildeten und gemeinsam Franzensbad in Form einer Stadtrallye erkundeten. Die Verständigung funktionierte gut, denn in Tschechien wird sowohl Deutsch als auch Englisch gelernt. Geschafft nach dieser Tour trafen sich alle bei einem Tee im Städtischen Museum von Franzensbad, wo wir viel über die Geschichte der Stadt erfuhren. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir endlich die Schule und stärkten uns bei einem Mittagessen in der Schulkantine. Im Anschluss bekamen wir eine interessante Führung durch das Schulgebäude und konnten uns unter anderem die Fachkabinette anschauen. Besonders interessant war wohl die sogenannte „Tierecke“ – ein Raum mit Terrarien und Aquarien und entsprechenden Tieren. Die Mutigsten von uns trauten sich sogar die Schlange anzufassen oder sogar in die Hand zu nehmen. Ausklingen ließen wir den Tag bei dem Weihnachtsmarkt in der Schule, bei dem jede Klasse etwas zum Gelingen beigetragen hat. Das kleine Programm in der Aula mit der Darbietung tschechischer Weihnachtslieder stimmte uns auf die bevorstehende Adventzeit ein. Bevor wir unsere Rückreise nach Adorf antraten, erhielten alle noch eine kleine Geschenktasche als Erinnerung an Franzensbad. Nach diesem anstrengenden Tag mit vielen verschiedenen Eindrücken erreichten wir am späten Abend wieder Adorf und überlegen nun, was wir den tschechischen Jugendlichen in Adorf zeigen können. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Ivasko für sein Engagement und die Organisation dieses Erlebnisses.

**C. Bachmann**



#### Wenn daraus mehr als eine Küche wird.

umweltschonend

zuverlässig

kompetent

nachhaltig

bequem

lokal

Sektempfang am  
03.+04.01.2025  
von 10-16.00 Uhr

**PORTAS**<sup>®</sup>  
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.  
Wir verschönern Dein Zuhause!

**PORTAS-Fachbetrieb P & P** Mylauer Straße 18  
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58  
🏠 [www.neumann.portas.de](http://www.neumann.portas.de)



### Hospiz - Termine Januar 2025

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos... Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter **Tel.Nr. 0163-6149065** kostenlos und unverbindlich.

#### Trauercafé:

Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 06.01.25 16 – 18 Uhr  
Zusätzlich sind Trauer-Einzelgespräche jederzeit auf Anfrage möglich.  
Ab dem 03.01.2025 startet bei uns ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kinderhospizlern und ein Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Hospizhelfer im Erwachsenenbereich. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich; etwas Zeit und Empathie aber schon. Interessenten melden sich bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065. Ihnen allen eine schöne Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.. **Petra Zehe, Koordinatorin**



### Mikita setzt Hoffnungszeichen

Mit der Aktion Weihnachten im Schuhkarton gab es wieder die Möglichkeit den Blick ganz bewusst auf andere zu richten, auf Kinder, denen es mitunter am Nötigsten fehlt, die sich riesig über Zahnbürste, Kamm und Seife freuen - einfach, weil es nicht in zigfacher Ausführung vorhanden ist. Und diese Möglichkeit wurde auch dieses Jahr wieder rege genutzt, sodass wir am 18. November einen riesigen Berg Geschenke, gefüllt mit den verschiedensten Dingen und Spielsachen, vom Michaeliskindergarten aus auf die Reise nach Osteuropa schicken konnten, um die dortigen Kinder zu beschenken und für Begeisterung zu sorgen, wohlwissend, dass es für manche das einzige Geschenk ist, was sie bekommen werden.

So möchten wir uns im Namen der Kinder bei allen bedanken, die sich an der Aktion beteiligt haben und somit ganze 125 Hoffnungszeichen gesetzt werden konnten. **R. Jacob**



### Mitmachen im Vogtlandkreis ehrensache.jetzt

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Kürbisfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Reichenbach, Adorf und Pausa in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt). Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter [www.vogtlandkreis.ehrensache.jetzt](http://www.vogtlandkreis.ehrensache.jetzt).

Gemeinnützige Träger können hier außerdem kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie die Koordinatorin für den Landkreis Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per E-Mail an [stapf@buergerstiftung-dresden.de](mailto:stapf@buergerstiftung-dresden.de).

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

**Bürgerstiftung Dresden**



### Dr. Jacob & Kollegen STEUERBERATER PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0 | Fax 55199  
[www.steuerberatung-jacob.de](http://www.steuerberatung-jacob.de)  
[info@steuerberatung-jacob.de](mailto:info@steuerberatung-jacob.de)

## Ein herzliches Dankeschön sagen die Kürbismädels

an die fleißigen und kreativen Kürbis-Schnitzer der Vereine, Gemeinden, Dorfclubs, Gewerbetreibenden und Einrichtungen. Wir waren total überwältigt! Hier nochmal die Erstplatzierten: 1. Platz ACV e.V., 2. Platz Leubetha, 3. Platz Dorfclub Remtengrün Zum 7. Kürbisleuchten, am 30.10.2025 wollen wir die Kürbisse in verschiedenen Kategorien (Vereine, Gemeinden, Firmen, Einrichtungen) prämiieren. Deshalb unser Aufruf an euch: Seid alle wieder mit dabei! Wir freuen uns auf ausgefallene, kleine, große, schöne, kreative Kürbisse, die eure Gemeinschaft widerspiegeln. **Die Adorfer Kürbismädels e.V.**



## Hallensportfest in Treuen

Beim überregionalen Hallensportfest im vogtländischen Treuen, an dem 230 Teilnehmer aus Sachsen, Thüringen und Bayern teilnahmen, gingen auch elf Sportler vom ESV Lok an den Start. Am erfolgreichsten war dabei Paco Schwabe (AK M 11), der über die 50m Sprintstrecke in 7,83 sec. und beim 60m-Hürdenlauf in 10,96 siegte. Beim 3-Hopp belegte er mit

6,14m den 2. Platz. Elias Pretschner (AK M14) kam zu zwei Siegen, beim Hochsprung mit persönlicher Bestleistung mit 1,55m und beim 3-Hopp mit 7,74m, über die 50m belegte er noch in 7,58 den 3. Platz. Weitere Podestplätze holten Colin Ludwig (AK M 11), beim Hürdenlauf in 11,53sec belegte er den 2. Platz; Hannes Albinus (AK M14) übersprang 1,45m und kam damit auf Rang 3, Ole Stengel (AK M8) sprang 2,75m weit und holte sich damit eine Bronzemedaille. Zweimal knapp am Siegerpodest vorbei schrammte Clara Japschynski mit ihren 4. Plätzen beim 50m-Lauf in 8,35 und über 60m Hürden in 13.33 sec. Außerdem starteten für Adorf: Anna Japschynski, Julius Vogel, Fynn Rukzio, Laura Schlott und Zoe Schwabe. **Peter Reidel, Trainer LA ESV Lok Adorf**

## Ev.-luth. Gottesdienste

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de).

- 15. Dez. 3. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf mVik. Parthey
  - 22. Dez. 4. Advent 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Vik. Parthey
  - 24. Dez. Heiliger Abend (kein Kigo)
    - 15.00 Uhr Weihnachtsmusical in Adorf G. Büchner
    - 15.00 Uhr Krippenspiel in Wohlbach Vik. Parthey
    - 17.00 Uhr Christvesper in Adorf Vik. Parthey
    - 17.00 Uhr Krippenspiel in Marieney Pfr. Wagner
  - 25. Dez. 1. Christtag (kein Kigo)
    - 10.00 Uhr Krippenspiel der Jungen Gemeinden Adorf Vik. Parthey und Markneukirchen in Adorf
  - 26. Dez. 2. Christtag
    - 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Wohlbach
  - 31. Dez. Silvester (kein Kigo) 17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner
  - 1. Jan. Neujahr (kein Kigo)
    - 17.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf im Pfarrsaal Prädn. Lange
  - 3. Jan. „Neujahrsgug“ für alle jungen Leute und die, die sich jung fühlen
    - 19.00 Uhr Jugendgottesdienst in Adorf anschl. Imbiss JG/H. Walz
  - 5. Jan. 2. Sonntag nach Weihnachten (kein Kigo)
    - 14.30 Uhr Weihnachtsliedersingen mit Andacht in Wohlbach Vik. Parthey anschl. Kaffeetrinken
  - 12. Jan. 1. Sonntag nach Epiphania
    - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner
- Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)  
Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

## Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 -575 12, Fax: 03 74 23 -575 36, E-mail: [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de), verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-28 98 23, Telefax 03 74 67-28 98 81, [info@grimmdruck.com](mailto:info@grimmdruck.com), [www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com), Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon 03 74 67-28 98 23, Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

**Wir kaufen**  
Wohnmobile + Wohnwagen  
**03944-36160**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Liebe Patienten, Geschäftspartner und Ärzte,  
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.  
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!



Herzlichst, Ihr Ergotherapieteam Arbor Vital  
von Stephanie Menz



  Ergotherapie Markneukirchen und Bad Elster

**LANDHAUS  
ADORF.**

*Natur entdecken ...  
... Ruhe finden*

*Das Team des Landhauses bedankt sich bei all seinen Gästen und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2025.*

*Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:  
25. und 26. Dezember 11.00-20.00 Uhr  
31. Dezember 17.00- 22.00 Uhr*

*Wir servieren ein 4-Gänge- Menü.  
Reservierungen gerne telefonisch: 037437-2560 und 0179-4642472 oder per email unter [info@landhaus-adorf.de](mailto:info@landhaus-adorf.de)*



**Augenoptik Dunkel**

Bürgermeister-Todt-Straße 2  
08626 Adorf/Vogtl.  
(037423) 2186

*Augenoptik Dunkel in Adorf bedankt sich bei seiner treuen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2024 und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Blick ins neue Jahr.*

Öffnungszeiten: Di - Fr. 9.00 - 12.00  
Mi - Fr. 14.30 - 17.00  
Sa. nach telefonischer Vereinbarung

## Adorf glänzt in Chursächsischen Winterträumen

Kulturfestival lädt vom 1. Advent bis zum 23. Februar in die Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland  
Bad Elster/CVG. Das renommierte Winterkulturfestival präsentiert vom



29. November bis 23. Februar die beiden Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach als Wohlfühlorte für einen inspirierenden Aufenthalt aus Kultur & Erholung in der natürlichen Winterlandschaft des Oberen Vogtlandes. Dabei wird das erfolgreiche Festival in seiner 22. Ausgabe auch wieder die kulturelle und touristische Angebotsvielfalt der gesamten Musik- und Wintersportregion im Oberen Vogtland als erlebnisreichen Wintertraum inszenieren: Neben den zahlreichen Top-Veranstaltungen in den Königlichen Anlagen Bad Elster werden so auch Erlebnisangebote oder Weihnachtsmärkte der Tourismuszentren in Adorf, Klingenthal, Markneukirchen und Schöneck touristisch integriert.

Adorf im Wintertraum

Auch die Perlmutterstadt Adorf beteiligt sich im Zuge der Chursächsischen Winterträume mit touristischen Veranstaltungshöhepunkten: Neben den beliebten Weihnachtsevents wie dem 2. Gettengrüner Weihnachtsmärkten (07.12.) und dem Adorfer Weihnachtsmarkt (14. & 15.12.) bereichern auch die Weihnachtsveranstaltungen der Fronfeste das Wintertraum-Programm Adorfs. Das kulturelle Herz der Festivalregion ist das benachbarte König Albert Theater in Bad Elster: Nach dem spritzigen Neujahrskonzert der Chursächsischen Philharmonie (01.01.) gibt es hier im neuen Jahr mit dem Ballett zu „Schneewittchen“ (03.01.), den Premieren zum Operettenklassiker „Die Fledermaus“ (24.01.) oder der Smetana-Oper „Der Kuss“ (07.02.) sowie den Musicals „Der kleine Prinz“ (18.01.) und „Cabaret“ (31.01.) begeisterndes Musiktheater in Bad Elster. Dazu werden Höhepunkte wie das Symphoniekonzert aus „Slawischem Winterzauber“ am Valentinstag (14.02.), eine Irish-Dance-Music-Show (22.02.), ein Konzert mit „The Cream of Clapton Band“ (23.02.) oder besondere Festivalabende mit Peter Orloff (11.01.), Michl Müller (12.01.), Christian Ehring (25.01.), Uschi Brüning & Günther Fischer (01.02.), Veikko Bartel (09.02.), Lisa Fitz (16.02.) und vielen mehr exklusive Wintertraumerlebnisse in einmaliger Kulisse garantieren. Festival-Erlebnisregion:

Im Rahmen dieses Winterkulturfestivals werden die Königlichen Anla-

UNSEREN BAUHERREN, GESCHÄFTSPARTNERN UND ALLEN BAUFIRMEN WÜNSCHEN WIR

**m s h**

Bauplanung · Inh. J. Martin

Elsterstraße 68, 08626 Adorf · Telefon (037423) 47023  
[www.msh-bauplanung.de](http://www.msh-bauplanung.de)



GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDVOLLES UND GESUNDES JAHR 2025

gen Bad Elster auch wieder in einer strahlenden Lichterwelt inszeniert: Zahlreiche kunstvolle Illuminationen visualisieren kreativ die historische Gesamtanlage in einer ganz neuen, leuchtenden Aufenthaltsdimension! Den Erlebnisaufenthalt in der Musik- und Wintersportregion des Oberen Vogtlandes können die Festivalbesucher dazu in der einzigartigen Wohlfühl-landschaft des Albert Bades mit Soletherme in Bad Elster oder der idyllisch gelegenen Bade- und Saunalandschaft Bad Brambach abrunden. Ergänzend



dazu kann in familienfreundlichen Wintersportarealen in Schöneck oder Erlbach sowie bei erstklassigen internationalen Events in der Sparkasse Vogtland Arena Klingenthal der Winterspaß aktiv erlebt werden. Doch damit nicht genug: Ergänzend kann in den obervogtländischen Museen wie dem berühmten Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen oder im Perlmuttermuseum Adorf in lebendige Tradition eingetaucht werden. Damit wird der Winter-Traumurlaub zum klingenden Erlebnis! Alle Infos & Gesamtprogramm: Touristinformation Bad Elster 037437/ 53 900 | www.chursachsische.de

**FRONFESTE GEFÄNGNIS-CREATIVE**  
in ADORF  
Johannisstraße 32

**21. DEZ**

**DER KÜRZESTE TAG DER KURZFILMTAG**  
www.kurzfilmtag.com

**BEREITS AM 19. DEZ**

Im Rahmen der bundesweiten Kurzfilmfestivals zum kürzesten Tag des Jahres werden vier im Gefängnis einen Tag mit Kurzfilmen für verschiedene Altersgruppen und Themenfelder geschaffen. Werden die folgenden Kurzfilmprogramme präsentiert:

9:00 Uhr - Weiße Weihnacht. Ab 4 Jahren.  
13:00 Uhr - Große Erwartungen. Ab 12 Jahren.  
17:00 Uhr - Best of Deutscher Jugendfilmpreis 2024. Ab 14 Jahren.

Soziale Orte **MÖGLICHMACHEREI**

**Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch !**  
**Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:**

<b>Montag</b>	<b>10:00 - 17:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>13:00 - 17:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8:00 - 12:00 Uhr</b>

*»Sonnenschein ist köstlich,  
Regen erfrischt,  
Wind kräftigt,  
Schnee erheitert.  
Es gibt kein schlechtes Wetter,  
es gibt nur verschiedene Arten von gutem.«*

**(John Ruskin)**

*Wir wünschen unserer verehrten Mandantschaft unseren Partnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2025.*

**Alberter & Kollegen, 95028 Hof,  
Plauener Straße 8, ☎ 09281-72400**

Plauen	☎ 03741-70010
Auerbach	☎ 03744-25010
Helmbrechts	☎ 09252-228
Münchberg	☎ 09251-8151
Selb	☎ 09287-5 00 9737

## ELEKTROHAUS FRANZ

*Wir wünschen unseren Kunden  
besinnliche Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr.*

Bürgermeister-Todt-Straße 7  
08626 Adorf/V.  
Telefon: (03 74 23) 25 48



Breitenfelder Str. 2 • 08258 Siebenbrunn  
Tel. (03 74 22) 30 58 • Fax 30 51 • weidhaas@suzuki-handel.de

**Thomas Knoll**  
Dachdeckermeister

Elsterstraße 31 Tel.: 037423/47747  
08626 Adorf Handy: 0173/9598054

E-Mail: info@knoll-dach.de • www.knoll-dach.de

*Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren Freunden  
und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*



TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03

**ROZYNEK & BAUER**

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf  
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

## Zukunftswerkstatt Kommunen Adorf zieht positive Bilanz

Nach dem formalen Ende der Förderperiode der Programme Demografie-  
werkstatt (DWK) und Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) hatten Bür-  
germeister Rico Schmidt und Hauptamtsleiterin Antje Goßler eine Vielzahl  
von Akteuren eingeladen, um Bilanz zu ziehen. „Wir möchten mit Ihnen  
zusammen zurückschauen und bilanzieren, aber auch gemeinsam besprechen  
wie es weitergehen kann“ erläuterte Rico Schmidt in seiner Eröffnungsrede.  
Im Anschluss erläuterte der langjährige Prozessbegleiter Dr. Klaus Zeitler wie  
wichtig es sei, aktiv auf die Herausforderungen des demografischen Wandels  
zu reagieren. Dazu stellte er die Strategien und Initiativen der Stadt Adorf  
in den beiden Programmen vor. Unter dem Motto „Adorf einfach anders“  
startete er in seiner Zusammenschau mit der ersten Demografiewerkstatt  
am Marktplatz im Jahr 2016. Mit mehr als 120 aktiven Beteiligten und unter  
Mitwirkung von Andreas Kirner, dem zuständigen Abteilungsleiter im Fami-  
lienministerium wurde der Grundstock für viele DWK- und ZWK-Projekte  
gelegt. „Es ging uns immer darum, zusammen mit der Stadt, der Bevölkerung  
und den Initiativen aus Adorf Projekte für die Stadt zu realisieren“, so Dr.  
Zeitler in seinen Ausführungen. „Es macht ja auch wenig Sinn, Projekte am  
grünen Tisch zu entwickeln und sie dann ohne die Einbettung in die Stadt-  
gesellschaft umzusetzen“.

Was er dabei besonders herausstellte und was Adorf in seinen Augen von  
anderen Kommunen unterscheidet, war die bei Vielen vorhandene Erkennt-  
nis, dass man selbst etwas tun muss und die hohe Mitmachbereitschaft der  
Akteure. War es am Start der Verein kleinstadtPerspektiven mit dem der  
renommierte Wettbewerb „Europäische Stadt“ gewonnen wurde, so kamen  
immer mehr Aktive aus Adorf hinzu, die sich in die Aktivitäten der Stadt  
einklinkten: Der Helferkreis um Liane Lamprecht, neue Vereine wie die Mai-  
baumfreunde, die AWO-Jugendarbeit, die Kürbismädels um Nicole Schmidt  
mit ihrer Aktion Adorfer Kürbisleuchten, die Macherlabor Gruppe um Nicolle  
Wölfel und Ralf Meyer oder Nico Roth mit seinen generationenübergreifenden  
Sprayaktionen im Stadtgebiet. Im Kontext von DWK und ZWK entstanden  
aber auch Einrichtungen wie der Kulturort Gefängnis oder die deutschland-  
weit einzigartige Möglichmacherei. Diese unkomplizierte Herangehensweise  
an Aktionen und die Offenheit der Bevölkerung für neue Initiativen betonte  
auch Diana Arzt, als sie ihren Weg von Mexiko „direkt ins Gefängnis in  
Adorf“ schilderte, wo sie nun als Möglichmacherin tätig ist. Es konnten  
aber auch viele Finanzmittel im Rahmen der Programme DWK und ZWK  
in die Stadt gelenkt werden. Beispielgebend sind das Preisgeld im SIMUL+  
Wettbewerb, die derzeit laufende Finanzierung der Möglichmacherei durch  
die Deutsche Stiftung Ehrenamt und Engagement oder die Finanzierung des  
Digitalen Museums Adorf durch das Bundesforschungsministerium.

Einigkeit bestand dann in der Abschlussdiskussion, dass man den einge-  
schlagenen Weg auch ohne Förderung fortsetzen möchte. „Wir werden die  
nächsten Jahre auch nach dem Auslaufen der ZWK-Förderung weiterhin  
kreativ sein, um unsere Projekte finanzieren zu können und Ideen zu ent-  
wickeln“, meinte Rico Schmidt in seinem Schlusswort. In einem witzigen  
online-Quiz konnten die Veranstaltungsteilnehmer am Ende unter Beweis  
stellen, wie gut sie die Aktivitäten der DWK/ZWK über die Jahre verfolgt  
haben. Die letzte Quizfrage war die interessanteste: „Adorf einfach anders...  
warum eigentlich?“ Zur Antwortauswahl standen: a) Wir sind Zukunftsopti-  
misten! b) Wir sind schnell und unkompliziert! c) Wir sind erfinderisch! d)  
Unsere Maxime ist: „Möglich machen durch mitmachen!“. Kurzes Rätseln  
ergab übereinstimmend: Stimmt alles, auf diese Frage gibt es keine falsche  
Antwort – denn genau so ist es!

*Antje Goßler, Hauptamtsleiterin*



## Paracelsus-Kliniken übergeben Pflegedienst an Marienstift Oelsnitz

**Die Paracelsus Pflegedienst Schöneck GmbH wird als führender ambulanter Pflegedienst im Vogtland an den Obervogtländischen Verein für Innere Mission Marienstift e.V. verkauft / Die Paracelsus-Kliniken konzentrieren sich künftig auf den Kernbereich Akutmedizin**

Schöneck, 07.11.2024. Die Paracelsus-Klinik Schöneck hat ihren ambulanten Pflegedienst an das Marienstift in Oelsnitz verkauft. Ein entsprechender Vertrag wurde unterzeichnet. Damit wird das Marienstift Eigentümer und alleiniger Gesellschafter der bisherigen Paracelsus Pflegedienst Schöneck GmbH. Beide Unternehmen fokussieren sich damit weiter auf ihre Kernkompetenzen.

### Keine Änderungen für Patientinnen und Patienten

„Wir sehen unsere Verantwortung und unseren Arbeitsschwerpunkt in der Region klar in der Akutversorgung“, erklärt Klinikgeschäftsführer Jan Müller. „Das erfordert in Zeiten von Krankenhausreform und Kostensteigerungen unsere ganze Aufmerksamkeit und schließt auch Veränderungen nicht aus. In Zukunft werden wir uns ganz auf unsere Kernkompetenzen im Tagesgeschäft als Akutklinik konzentrieren. Dabei werden wir auch künftig bestehende Behandlungspfade wie gewohnt weiter nutzen und sektorenübergreifend eng mit dem Pflegedienst zusammenarbeiten.“ Für die Patientinnen und Patienten, da sind sich beide Seiten einig, ändert sich nichts. „Wir freuen uns, dass wir mit der Paracelsus Pflegedienst Schöneck GmbH einen gut eingeführten und am Markt hervorragend positionierten ambulanten Pflegedienst übernehmen“, ergänzt Wolfgang Kuhs. „Damit erweitern wir als Marienstift e.V. unsere Angebote in der Region und werden künftig mehr Leistungen aus einer Hand anbieten können.“ Alle bestehenden Pflege- und Versorgungsverträge der Paracelsus Pflegedienst Schöneck GmbH werden nahtlos fortgeführt, versichert Wolfgang Kuhs, und bei der Integration in die neuen Strukturen stehe der Erhalt aller Arbeitsplätze im Mittelpunkt.

### Seit mehr als 20 Jahren Pflegedienst im Vogtland

Die Paracelsus Pflegedienst Schöneck GmbH wurde 2002 gegründet und ist ein Anbieter von Pflegeleistungen im Vogtland. Insbesondere bei niedergelassenen Fach- und Allgemeinärzten hat sich das Unternehmen in den vergangenen 20 Jahren einen guten Namen gemacht. Mit rund 20 Beschäftigten erbringt es Leistungen im Bereich der klassischen ambulanten Pflege (Grund- und Behandlungspflege), in der hauswirtschaftlichen Versorgung sowie bei Betreuungs- und Entlastungsdiensten. Rund 100 Pflegebedürftige werden aktuell von dem Unternehmen betreut.

Kontakt und Nachfragen:

Paracelsus-Kliniken

Maren Maak

Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Wilstedter Straße 134, 24558 Henstedt-Ulzburg

T 0175 5994155, E-Mail: maren.maak@pkd.de www.paracelsus-kliniken.de



# 22.12.2024

## "INTERNATIONALER Musikwinkel-Express"



### Adorf-Gunzen-Graslitiz

Fahrkarten unter ovej.de oder im Zug

Verkeftage		24.11.2024	
km		ab	an
0	Adorf/Vogtl.	09:10	11:10
4	Markneukirchen-Siebenbrunn		
10	Gunzen	09:28	11:28
	Gunzen	09:35	11:35
11	Tusental	09:42	11:42
	Tusental	09:51	11:51
21	Gingenthal		
25	Graslitiz/Kraslice	10:08	11:08
Verkeftage		24.11.2024	
km		ab	an
0	Graslitiz/Kraslice	10:32	11:32
4	Gingenthal		
	Tusental	11:10	14:10
11	Tusental	11:20	14:20
15	Gunzen	11:25	14:25
	Gunzen	11:34	14:34
21	Markneukirchen-Siebenbrunn		
25	Adorf/Vogtl.	11:50	14:50

Typ: Wenn Sie den Aufenthalt in Graslitiz zum Besuch der Graslitiz Restaurants und Bierstuben z.B. "Beweka", 300 m vom BfC, größer ab 11:00 Uhr

Kilometer: Museum der Graslitiz/Bahn am Bahnhof Graslitiz hat geöffnet

Föderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. | OVLEB  
08261 Gunzen | Haltepunkt Gunzen  
Web: www.ovej.de

interreg  

Sachsen | Thüringen | Ober- | Saale



## Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose

SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.  
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23  
Fon 037423 300065  
Mail info@seniorengemeinschaft-ovl.de

**HOLEN SIE SICH HILFE IM VERTRAULICHEN GESPRÄCH**  
Beratungen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.  
Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung oder per Mail.

[www.erstberatung-demenz.de](http://www.erstberatung-demenz.de)



*Danke allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden  
Danke für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit  
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue*

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie alles Gute für das neue Jahr 2025*



**Küchen Meinel**  
MARKNEUKIRCHEN  
EINBAUKÜCHEN & WOHNRAUMMÖBEL

Markneukirchen · Adorfer Straße 41  
Telefon: (03 74 22) 56 70  
info@kuechen-meinel.de  
www.kuechen-meinel.de



Für das entgegengebrachte Vertrauen und das gute Miteinander in dieser uns alle sehr fordernden Zeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein entspanntes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das kommende Jahr.

**Sören Voigt**  
Mitglied des Sächsischen Landtages



**Weihnachtliches  
aus der  
St. Michaelis Kirche  
Adorf/Vogtl.  
So. 15.12.2024 17.00 Uhr**

Ausführende:  
Julius Mosen Chor Marieney  
Leitung: Ralf Fengler  
Amici del Canto - Plauen,  
Leitung: Karl Skovgaard-Sörensen  
Chor der Chursächsischen  
Philharmonie,  
Leitung: Sebastian Wildgrube  
Chor des Gymnasiums Markzeukirchen,  
Leitung: Charlott Sporn  
Kirchenchor der Ev. Luth.  
Kirchgemeinde Adorf,  
Leitung: Corinna Gruschwitz

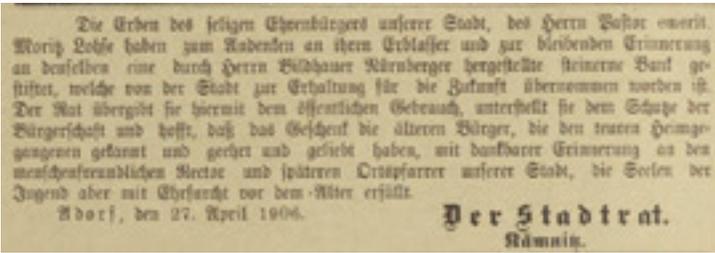
Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns sehr.

**Bankencrash in Adorf?**

**Die Lohse-Bank, gegründet 1906**

Laut unten stehender Meldung vom 27. April 1906 haben die Erben des verstorbenen Herrn Pastor emerit. Moritz Lohse, Ehrenbürger der Stadt Adorf, eine steinerne Bank gestiftet, die von der Stadt Adorf zur Erhaltung für die Zukunft übernommen und der Bürgerschaft zum Gebrauch und Schutze übergeben wurde.

Diese Bank wurde vor der ehemaligen Wohnung des verstorbenen Pastors Moritz Lohse am „Rundteil“ Ecke Storchenstraße und Kirchplatz vom Bildhauer Nürnberger halbkreisförmig aus Sandstein errichtet. Sie trug in goldenen Lettern die Inschrift „Zum Gedächtnis an Pastor em. Moritz



Lohse, geb. 18. Oktbr. 1810 – gest. 19. April 1905“. Wenn es eine halbkreisförmige Bank war, muss diese schon etwas größer gewesen sein. Niemand erinnert sich daran, wie lange sich diese Bank dort befand. Stand sie dort bald dem Verkehr im Wege oder wurde sie vor sehr langer Zeit innerhalb der Stadt umgesetzt? Gab es gar einen Unfall, bei dem sie zerstört wurde? In diesem Falle hätte der Verursacher bzw. die Stadt Adorf diese reparieren bzw. ersetzen müssen. Sollte die Bank einen anderen Platz bekommen haben, wäre es interessant zu sehen, ob von der Inschrift noch etwas zu erkennen ist. Der „Führer durch das gesamte Vogtland“ aus dem Jahre 1935 beschreibt die „Lohse-Bank“ noch als einen Ort für einen schönen Niederblick auf Adorf. Auf dem obigen Bild aus dem Jahre 1968 sind zwar Bänke zu sehen, aber halbrund sind sie nicht. Ob die Bürger von Adorf ihrem ersten Ehrenbürger die Ehre erweisen könnten und nach der gespendeten Bank Ausschau halten? Geeignet hierfür wäre auch ein Blick in das Familienfotoalbum.

*Klaus-Peter Hörr*

**Turniersieg der Chilis**

Am Samstag, 09.11.2024 nahm die mittlere Tanzgruppe des Adorfer Carnevalvereins, die Chilis, an einem Freundschaftsturnier in Greiz teil, bei dem sowohl Vereine aus Sachsen als auch aus Thüringen und Oberfranken starteten. Mit ihrem neuen Tanz „Auf Schatzsuche“ konnten sie die Jury überzeugen und so hieß es am Ende Platz 1. Die Freude war natürlich riesig, denn das harte Training der letzten Monate zahlte sich aus. Endlich konnte nach langer Zeit wieder ein Pokal mit nach Hause genommen werden.

*Beatrice Dietz*



## Seniorenweihnachtsfeier in der Aula de Schule

Alle Jahre wieder schwingen unsere Adorfer Senioren ihr Tanzbein auf unserer traditionellen Seniorenweihnachtsfeier. In diesem Jahr fand die festliche Veranstaltung am 03.12.2024 in der Aula der Zentralschule Adorf statt. Auch wenn eine Schule kein klassischer Veranstaltungsort ist, wurde mit viel Engagement eine wunderbare Weihnachtsfeier auf die Beine gestellt. Am Nachmittag genossen unsere knapp über 100 Gäste bei Kaffee und Stollen eine „haameliche“ Atmosphäre. Besonders das liebevoll gestaltete Programm der „Sohler Heimatgruppe“ verzauberte mit Witz und Charme



und sorgte für eine stimmungsvolle, besinnliche Weihnachtszeit. Ein echtes Highlight des Abends war das Abendessen: Die Oberlandküche übertraf sich selbst und servierte Gänsebrust mit Klößen und Rotkraut – ein Festessen, das alle begeisterte. Für diese großartige Leistung möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Auch die Schüler der Klasse 10a unter der Leitung von Herrn Limmer trugen mit ihrem professionellen Service wesentlich zum Erfolg des Abends bei. Mit

Freundlichkeit und Engagement zauberten sie unseren Gästen ein Lächeln ins Gesicht und ließen keine Wünsche offen. Als Dankeschön konnte mit ihrem Einsatz die Klassenkasse aufge bessert werden.

Abgerundet wurde der Abend mit schwungvollen Tänzen zu den Klängen von S.O.S. – von den Flippers bis ACDC war alles dabei, und natürlich durfte unser Klassiker „Highway to Hell“ nicht fehlen.

Damit unsere Senioren sicher nach Hause kamen, stand auch Bürgerbusfahrer Jochen Röder tatkräftig im Einsatz. Für diesen besonderen Dienst möchten wir ihm an dieser Stelle herzlich danken.

Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die vor, auf und hinter der Bühne mitgewirkt haben. Ihr Engagement hat sich wahrlich gelohnt!

Wir wünschen allen Gästen, Beteiligten und Unterstützern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

M. Lindner, Kultur



## Danke für den Weihnachtsbaum

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Roth/ Schiller, die der Stadt in diesem Jahr eine wunderschöne Nordmanntanne für den Markt gesponsert hat. Die Familie überließ uns den Baum aus ihrem Garten, der vor ca. 30 Jahren vom Opa gepflanzt wurde. Ein großes Dankeschön geht auch an Dachdeckermeister Thomas Knoll, der den Baum mit seiner Technik gemeinsam mit dem Bauhof aufstellte sowie an die Agrargenossenschaft Oberes Vogtland, die mit Ihren Fahrzeugen nun schon seit mehreren Jahren für den Transport der Weihnachtsbäume sorgt. Wir wünschen allen Bürgern und Besuchern eine besinnliche Weihnachtszeit. **Red.**



Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

## Wir wollen uns verstärken

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Stellen:

- **Fachkraft für Arbeitssicherheit**
- **Mitarbeiter Qualitätssicherung /QS-Vorausplanung**
- **Mechaniker für Abteilung Instandhaltung**
- **Produktionsmitarbeiter**
- **Ausbildung – Industriemechaniker und Maschinen- und Anlagenführer**

Ausführliche Informationen zu den offenen Stellen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.injecta.de](http://www.injecta.de) oder durch scannen des QR-Codes.



*Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie andere überdurchschnittliche Zusatzleistungen. Sind Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem Wachstumsmarkt interessiert?*

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse oder per E-Mail an: [personal.inj@injecta.de](mailto:personal.inj@injecta.de)

INJECTA GmbH  
Personalabteilung  
Neue Wiesen 1–5, 08248 Klingenthal  
Tel.: 037467 280-6414, [www.injecta.de](http://www.injecta.de)

  
SARSTEDT-GRUPPE **INJECTA**  
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

## Veranstaltungen der Stadt Adorf Dezember u. Januar 2025

Änderungen vorbehalten

13.12.	19.00 Uhr	Uwe & Luise Weihnachtskonzert in der Fronfeste
13.12.		Makerlab in der Fronfeste
14.12./ 15.12.		Weihnachtsmarkt
18.12.		Brotkorb
19.12.	9.00-17.00 Uhr	Der kürzeste Tag der Kurzfilme in der Fronfeste
19.12.		Makerlab in der Fronfeste
22.12.	ab 10.00 Uhr	12. Weihnachtsganzturnier in der Turnhalle der Zentralschule
31.12.	16.00-17.99 Uhr	Silvester Böllern in der Schützenhalle
11.01.		Tipflohmd an der Feuerwehr Remtengrün
15.01.	19.15 Uhr	ESV Lok Herren – VSV Fortuna Göltzschtal II in der TVJH
25.01./26.01.	9.30-17.30 Uhr	Ausstellung OMC, Markt 35 b

## Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Adorf Januar 2025

Änderungen vorbehalten



Mehr  
Generationen  
Haus  
Wir leben Zukunft mit  
Adorf/Vogtl.

06.01.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Tanztherapie Plauderstunde Trauercafe
08.01.	ab 10.30 Uhr	NEUJAHRSTRUNCH
09.01.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
10.01.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
13.01.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Tanztherapie Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahre
15.01.	13.00-15.00 Uhr ab 16.00 Uhr	KLÖPPELVEREIN Vortrag-ZYPERN-Insel der Aphrodite (Annett&Michael Rischer)
16.01.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
17.01.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
20.01.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Tanztherapie Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahre
22.01.	ab 09.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
23.01.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
24.01.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
27.01.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Tanztherapie Karten spielen Schach für Kinder ab 7 Jahre
30.01.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
31.01.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Anmeldung bitte bis 2 Tage vor Veranstaltung in d. Aushängen o. unter 0151 / 54056306!		
Dienstags	18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
Montags	17.30-20.30 Uhr	Schachclub

## Heimkino Audiosystem

bestehend aus JBL SCS 138 und Pioneer VSX-C300 3 Lautsprecher und Subwoofer mit Kabeln, Fernbedienung, Konnektivität nicht drahtlos, digital mit 3 optischen Schnittstellen und analog über Cinch, man kann alles dranhängen, was einen Audioausgang über Kabel hat also auch Handy, Tablet, Computer, Fernseher usw. Die Klangqualität ist erstklassig, war 2004 das ein TOP-Produkt. Je nachdem, ob man mittig sitzt oder nicht, lässt sich die Anlage mit etwas Übung sehr fein einstellen. Bedienanleitung und Ständer für Frontboxen sind dabei. Privatverkauf ohne Garantie, **Telefon 0176-24007837**



# FRONFESTE »GEFÄNGNIS CREATIVE«

Johannisstraße 12 in ADORF | Vogtl.

Unsere Künstler sind sehr gespannt, vor wie vielen Zuschauern, sie auftreten werden. Die Reservierung kann über:



<https://www.eventbrite.de/organizer/adorf-8428946011>  
oder jeden Dienstag von 18.30 bis 19.00 Uhr am Reservierungsschalter in der Johannisstraße 12, in Adorf erfolgen. Es ist auch möglich, ohne vorherige Reservierung teilzunehmen.

**FREITAG 06.12.2024** 14:00 Uhr  
**SAMSTAG 07.12.2024** 12:00 Uhr  
**MONTAG 09.12.2024** 9:30 und 13:30 Uhr

## OX & ESEL

Mit Rolf Bach und Jens Weingart.  
Ein Theaterstück für Kinder, das zum Lachen anregt und den Wert von Weihnachten zeigt.



**FREITAG 13.12.2024**  
Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 19:00 Uhr

## LWE & LUISE WEIHNACHTSKONZERT

Komm und genieße bei Glühwein und Spekulatius einen Abend voll traditioneller und neuer Weihnachtslieder.



**DONNERSTAG 19.12.2024**

## KURZFILMTAG

Im Rahmen der bundesweiten Feierlichkeiten zum kürzesten Tag des Jahres werden wir im Gefängnis einen Tag mit Kurzfilmen für verschiedene Altersgruppen und Geschmäcker veranstalten. Werden die folgenden Kurzfilmprogramme präsentiert:

- 9:00 Uhr „Weiße Weihnacht“ Kinder ab 4 Jahre
- 13:00 Uhr „Große Erwartungen“ Jugendliche ab 12 Jahre
- 17:00 Uhr „Best of Deutscher Jugendfilmpreis 2024“ Jugendliche ab 14 Jahre



Genießt dieses Weihnachten mit euren Lieblingsemenschen an eurer Seite!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Soziale  
Orte



MÖGLICHMACHEREI  
Adorf/Vogtl.



Wir sind  
Adorf

14. / 15.12.2024

# WEIHNACHTSMARKT in Adorf

## An beiden Tagen:

...buntes Markttreiben, Mittelalterlager, Offene Kirche, Die Glückspilze (Leierkasten), Puppenstubenausstellung (Rathskeller), Modelleisenbahnausstellung 9:30-17:30 (altes Kaufhaus Markt 35b), ab 09:00 Geflügel- & Kaninchenausstellung (TVJ-Halle)  
und bestimmt kommt auch der Weihnachtsmann!

## Samstag, 11:00 – 20:00 Uhr

14:00	Traditioneller Stollenanschnitt (Bäckerei Wolff)	Bühne
14:45	Kleines Programm der MiKita	Bühne
ab 15:00	offene Werkstatt (Kerzengießen, Kerzenständer basteln, 3D-Druck und Roboterprogrammierung)	Makerlab / Fronfeste
15:00	Weihnachtliches von der GTA-Musical & Joe-Ana	Bühne
15:00	Heiko & Marit	Freiberger Tor, Kleinkunstabühne
16:00	Märchen-Omi	Sportraum, Physiopraxis Leipold
16:30	Weihnachten mit den Adorfer Blasmusikanten	Bühne
16:30	Opus Lyrica	Freiberger Tor, Kleinkunstabühne
16:30	Krautwickel	Hellgasse, Kleinstadtperspektiven
18:00	Im Süden	Freiberger Tor, Kleinkunstabühne
18:30	Ox & Esel – Eine Art Krippenspiel	Sportraum, Physiopraxis Leipold
19:30	Horsepower	Freiberger Tor, Kleinkunstabühne

## Sonntag, 11:00 – 19:00 Uhr

10:00	Adventsgottesdienst	St. Michaeliskirche
14:00	Märchen-Omi	Sportraum, Physiopraxis Leipold
14:30	Programm unserer „Zwerge“ (Kita Zwergenvilla)	Bühne
15:00	Klezmer- & Weihnachtsmusik I Duo Bastschuh	Hellgasse
15:00   16:00	Marionettentheater „Der Prinzenraub von Altenburg“	Freiberger Tor, Kleinkunstabühne
15:30	Ox & Esel – Eine Art Krippenspiel	Sportraum, Physiopraxis Leipold
16:00	Frauenchor Luby	Bühne
17:00	Weihnachtliches aus der St. Michaeliskirche	St. Michaeliskirche
18:30	Adventsgruß vom Bläserquintett	Rathausbalkön

Änderungen vorbehalten